

Amberg. Auf ein recht erfolgreiches Wochenende blicken die Bezirksligamannschaften des „Amberger“ Tischtennisnachwuchses zurück. Sie gingen aus den drei Partien gegen Teams aus anderen Kreisen als Sieger hervor. Das kreisinterne Duell der 2. Bezirksliga-Jungen endete mit einem 8:2 des TV Amberg I über den SV Illschwang I.

Die Illschwanger Niederlage war im Vorfeld schon erwartet worden, da die SV-ler im Gegensatz zu den Amberger Turnern altersbedingt zwei Spieler verloren hatten. Nach den ausgeglichenen Doppeln starteten die TV-ler ihren Siegszug. Ambergs Spitzen Simon Täschner und Sebastian Klob gaben sich keine Blöße und hatten Daniel Meyer und Christofer Herzog sicher im Griff. Lediglich Klob musste gegen Herzog einen Satz abliefern. Im hinteren Paarkreuz schaffte Christoph Kennerknecht mit einem 3:2 über David Sandner den zweiten Punkt für die Illschwanger. Damit hatten die aber ihr Pulver verschossen. Sandner machte seine Niederlage wieder wett, als er mit einem 3:0 über Felix Ruder den Erfolg zum klaren Amberger 8:2 Sieg beisteuerte.

Der TTC Kolping Hirschau I führte in der 1. Bezirksliga-Jungen gegen den SVE Seubersdorf bereits mit 4:0, ehe den Gästen der erste und einzige Punktgewinn gelang. Benjamin Bothner musste sich mit 0:3 Seubersdorfs Florian Götz beugen. Seinen „Fehler“ bügelte Bothner mit dem 3:0 über Lukas Werth und dem entscheidenden Punkt zum 8:1 aus.

Leichter als erwartet tat sich der TuS Rosenberg I in der 3. Bezirksliga-West-Jungen. Vor heimischer Kulisse fertigte das Team um Spitzenspieler Josua Thom den FSV Berggau I recht deutlich 8:0 ab. Die Rosenberger gaben dabei ganze fünf Sätze ab.

Einen Fehlstart leistete sich in der 1. Bezirksliga-Mädchen die SG Siemens Amberg I. Im Heimspiel gegen den TSV Detag Wernberg lagen die Siemsienerinnen nach den Doppeln 0:2 hinten. Sarah Nager und Daniela Reichl bliesen in den folgenden Einzeln mit Siegen über Lena Schwarzbauer und Darlyn Segerer zum Gegenangriff. Auch in Durchgang zwei war das Amberger Spitzenduo nicht zu bezwingen. Sarah Nager krönte ihre starke Leistung mit dem Siegpunkt zum 8:4.

Die Begegnung des SV Illschwang gegen den FSV Berggau wurde kurzfristig auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Amberg. Trotz der Kreiseinzelmeisterschaften der Damen und Herren gingen in den Kreisligen von Montag bis Freitag insgesamt 17 Begegnungen über die Bühne. Zehnmal waren die Erwachsenen im Punktspieleinsatz. Den Rest absolvierte der Nachwuchs.

Der TTSC Kümmersbruck hatte in der 1. Kreisliga-Herren seinen ersten Auftritt. Der Titelfavorit erfüllte die in ihn gesetzten Erwartungen und bezwang die gastgebende DJK 2002 Amberg I souverän 9:2. Schon nach den Doppeln, die alle an den TTSC gingen, zeichnete sich das deutliche Resultat ab. Der Sieg hätte noch deutlicher ausfallen können. Aber Sandra Grassler und Klaus Pünder mussten sich gegen Andreas Moser bzw. Josef Kaltner jeweils im Entscheidungssatz geschlagen geben.

Im Duell der beiden Aufsteiger nahm der TV Amberg II erfolgreich Revanche. In eigener Halle ließen die Turner dem TTC Luitpoldhütte III keine Chance. Nach den Doppeln lagen die Turner bereits 3:0 in Front. Mit diesem beruhigenden Vorsprung im Rücken baute der TV seinen Vorsprung auf 7:2 aus. Die beiden Gegenpunkte kassierten Alfred Neidl (1:3 gegen Josef Wiesgickl) und Manfred Janowitsch (1:3 gegen Thomas Lippl). Hart umkämpft waren die folgenden Spitzeneinzel. Nach jeweils 2:0 Führung drohte die Partien von Gerhard Giermann und Alfred Neidl zu kippen. Die TTC-ler Josef Wiesgickl und Gerhard Gimpl schafften den

Satzausgleich zum 2:2. Im Entscheidungssatz konnten die TV-ler das Blatt noch einmal wenden und den 9:2 Sieg perfekt machen.

Der FC Freihung I ging zu Hause gegen die SG Schmidmühlen I erneut leer aus. Dabei standen die Chancen letzten Freitag ganz gut. Freihung führte mit 5:3. Aber vier Niederlagen in Folge brachten den FC auf die Verliererstrasse. Als dann Rainer Krapf im Spiel der beiden Fünfer Arpad Deak mit 5:1 im Entscheidungssatz den Kürzeren zog, war die 6:9 Niederlage besiegelt.

In der 2. Kreisliga-Herren bestätigte der TuS Vilseck seinen Anspruch auf den Titel. Im Heimspiel gegen Aufsteiger TTC Luitpoldhütte IV erlaubte er den Amberger Vorstädtern nur den Ehrenpunkt zum 1:9. Ihn holte nach einem hart umkämpften 3:1 Herbert Steiner gegen Konrad Köppl.

Über die volle Distanz ging das Stadtderby zwischen der SG Siemens Amberg II und der DJK 2002 Amberg II. Nach über drei Stunden hatten die Siemensianer knapp 9:7 gewonnen. Väters des Erfolges waren die beiden Oldies der SGS. Josef Demel und Roman Pawlica steuerten vier Einzel- und zwei Doppelpunkte bei.

Bis zum bitteren Ende fighteten auch die SG Schmidmühlen II und der SV Michaelpoppenricht. Nach insgesamt 61 Sätzen trennten sich beide Team 8:8 unentschieden. Damit konnte Poppenricht nicht ganz Frieden sein. Christian Klöbl vergab mit der 2:3 Niederlage gegen Josef Mäckl einen möglichen Poppenrichter Erfolg.

Der TTC Kolping Hirschau III führt nach drei Spieltagen die 3. Kreisliga-Herren souverän an. Beim Sieg Nr. 3, dem 9:0 auf den Tischen des TuS Kastl II gaben die Kaolinstädter nur 5 Sätze ab. Hinter Hirschau folgt der SV Hahnbach II. Er fertigte zu Wochenbeginn den TuS Kastl II ebenfalls 9:0 ab. Mehr fighten musste der SV im Heimspiel gegen den „Neuling“ SV Illschwang. Mit einem etwas glücklichen 3:0 aus den Doppeln spielte Hahnbach die Partie sicher nach Hause und steht nach dem 9:4 verdient auf Platz 2.

Der SV Etzelwang III und der TTC Kolping Hirschau IV müssen in der 4. Kreisliga-Herren weiter auf den ersten doppelten Punktgewinn warten. Das Duell der beiden sieglosen Team endete leistungsgerecht 7:7 unentschieden.

Weiter spielen: 1. Kreisliga-Jungen: SC GA Auerbach – TuS Rosenberg II 0:6, TuS Rosenberg II – TV Amberg II 6:1, TuS Schnaittenbach I – SV Illschwang II 6:0, SC GA Auerbach – TuS Schnaittenbach I ???.

2. Kreisliga-Jungen: SV Etzelwang – TuS Kastl I 6:2, DJK 2002 Amberg – TTC Luitpoldhütte 6:2.

3. Kreisliga-Jungen: TuS Schnaittenbach II – TTSC Kümmersbruck II 6:2.

Kreisliga-Mädchen-Schwandorf: SG Siemens Amberg II – TuS Dachelhofen 7:7.